

Nationale Anti Doping Agentur Deutschland (Hrsg.)

**BEISPIELLISTE
ZULÄSSIGER
MEDIKAMENTE 2012**

Beispielliste zulässiger Medikamente 2012

**Nationale Anti Doping Agentur Deutschland
(NADA)**

Impressum

Herausgeber: Nationale Anti Doping Agentur Deutschland (NADA)
Heussallee 38
53113 Bonn

Zusammenstellung
und Redaktion: Ute Liman, Marlene Klein, Dr. Anja Scheiff

Tel.: 0228 – 812 92-0
Fax: 0228 – 812 92-219
E-Mail: info@nada-bonn.de
Internet: www.nada-bonn.de

17. geänderte Auflage
Januar 2012

NADA-Materialien Nr. 29

Die NADA haftet nicht für die Inhalte erteilter Auskünfte, die im Rahmen von Anfragen über die Zulässigkeit der Verwendung eines bestimmten Medikamentes oder der Anwendung einer Methode („Medikamentenanfragen“) erteilt werden, sofern seitens der NADA kein vorsätzliches oder grob fahrlässiges Verschulden vorliegt. Der Haftungsausschluss gilt auch für mögliche Schäden, die aufgrund der Erteilung einer unrichtigen Auskunft entstanden sind.

Weder durch das Informationsangebot auf den Internetseiten der NADA, noch durch die Erteilung von individuellen Auskünften im Rahmen von Medikamentenanfragen entstehen Informations- oder Beratungsverträge zwischen den Nutzern und der NADA mit Wirkung für oder gegen die NADA. Die Auskünfte dienen ausschließlich einer Information des Nutzers in Form einer Wissensklärung. Die Befolgung von Ratschlägen aus einer Auskunft liegt außerhalb der Verantwortung der NADA. Jeder Nutzer handelt insofern nur auf eigene Gefahr.

Geleitwort

Wir freuen uns, Ihnen die Beispielliste zulässiger Medikamente präsentieren zu dürfen. Dieses Heft soll Sportlerinnen und Sportlern, aber auch Eltern, Betreuerinnen und Betreuern sowie pharmazeutisch-medizinischem Fachpersonal eine Hilfe und Unterstützung bei der Auswahl geeigneter Medikamente sein, um eine dopingfreie Versorgung von erkrankten oder verletzten Athletinnen und Athleten zu gewährleisten.


Die Beispielliste zulässiger Medikamente beinhaltet eine Auswahl erlaubter Medikamente, deren Gebrauch mit den Anti-Dopingbestimmungen der WADA vereinbar ist. Die Medikamente sind in verschiedene Gruppen eingeteilt; das Gliederungsschema berücksichtigt in erster Linie Leitsymptome bzw. Beschwerden. In jeder Gruppe sind die Medikamente in alphabetischer Reihenfolge aufgeführt.

Die Rote Liste 2011 bzw. die ABDA Datenbank sind Basis dieser Beispielliste zulässiger Medikamente. Von den rund 9000 Präparaten der Roten Liste wurden ca. 6% für diese Beispielliste zulässiger Medikamente ausgewählt. Die Auswahl ist subjektiv und soll hauptsächlich jene Präparate erfassen, die bei Sportlern häufiger zur Anwendung kommen. Sollten Sie Ihr Medikament in dieser Liste nicht finden, können Sie über die Online-Medikamentendatenbank NADAMED (www.nadamed.de) über 3000 Medikamente und Wirkstoffe auf ihre Dopingrelevanz überprüfen.

Bei einzelnen Gruppen wurden ergänzende Anmerkungen gemacht, um auf Besonderheiten hinzuweisen oder Verwechslungen zu vermeiden.

Bei Fragen und Hinweisen steht Ihnen zusätzlich zu dieser Broschüre natürlich auch das Personal der Nationalen Anti Doping Agentur gern zur Seite.

Bonn, im Dezember 2011



Dr. Sebastian Thormann
(Leiter der Kommission Medizin der NADA)

Hinweise zur Nutzung der Beispielliste

Grundsätzlich sollten alle Medikamente nur nach Vorgabe des Arztes oder gemäß der Dosierungsanleitung in der Packungsbeilage angewendet werden.

Bei nationalen und internationalen Wettkämpfen gelten die Regeln des jeweiligen Weltverbandes. Im Zweifelsfall sollte mit dem Verbandsarzt Rücksprache genommen werden. Bei einer Dopingkontrolle sollten alle Medikamente, die ein Sportler einnimmt, angegeben werden.

Die Nennung eines Präparates in dieser Liste bedeutet weder Werbung noch Empfehlung hinsichtlich seiner Wirksamkeit.

Die vorliegende Beispielliste zulässiger Medikamente nennt zur Vorbeugung und Behandlung verschiedener Beschwerden und Erkrankungen beispielhaft Wirkstoffe und die Handelsnamen und/oder nur die Handelsnamen von erlaubten Medikamenten. Wenn beabsichtigt wird, andere, hier nicht aufgelistete Präparate zu verwenden, sollte gewissenhaft geprüft werden, ob alle Bestandteile dieses Präparates auch tatsächlich erlaubt sind. Im Analogieschluss ist es in vielen Fällen möglich, weitere, in dieser Liste nicht aufgeführte Präparate auszuwählen.

Rp bedeutet rezeptpflichtig. Rezeptpflichtige Medikamente sollten grundsätzlich nur nach Verschreibung durch einen Arzt angewendet werden.

Häufig existiert der gleiche Handelsname für mehrere Darreichungsformen oder der Hauptname erhält ergänzende Begriffe, wenn es sich um Kombinationen handelt. Wenn alle Darreichungsformen und Kombinationen, die den gleichen Hauptnamen tragen, erlaubt sind, wird lediglich dieser Hauptname genannt. Die Darreichungsform wird genannt, wenn es für das Verständnis wichtig erscheint oder nur bestimmte Darreichungsformen erlaubt sind.

Beispielsweise gibt es von Loperamid, Diclofenac und Ibuprofen mehr als zehn Darreichungsformen, auch von unterschiedlichen Herstellern. In der Beispielliste zulässiger Medikamente ist nur der Hauptname aufgeführt. Daraus kann abgeleitet werden, dass alle übrigen Präparate erlaubt sind.

Inhalt

	Seite
Krankheit und Sport – Vier Fragen und Antworten.	6
Regelungen für inhalative Beta-2-Agonisten und inhalative Glukokortikoide ab 2012	7
1. Akute Verletzungen (siehe auch Schmerzen)	8
2. Allergien, Heuschnupfen (siehe auch grippale Infekte, Fieber und Schnupfen)	8
3. Asthmatische Beschwerden.	9
4. Augen- und Ohrenbeschwerden	9
5. Bakterielle Infekte.	10
6. Bronchitische Beschwerden, Husten.	10
7. Gallen- und Nierenkoliken	11
8. Grippale Infekte, Fieber und Schnupfen	11
9. Hauterkrankungen	11
10. Herz-Kreislaufkrankungen.	12
11. Hormonbehandlung und Verhütung.	13
12. Immunstimulation.	13
13. Impfungen (inkl. Antimalariamittel)	13
14. Magen- und Darmbeschwerden	14
15. Mund- und Rachenerkrankungen	15
16. Neurologische Beschwerden (inkl. Psychopharmaka, Antiepileptika und Schlafmittel)	15
17. Orthopädische Beschwerden.	15
18. Schmerzen (inkl. Migränemittel)	16
19. Stoffwechselstörungen (Lipidsenker)	16
20. Vitamin-, Mineralstoff- und Spurenelementpräparate	17
21. Sonstige Arzneimittel	17
Alle Medikamente alphabetisch	18

Krankheit und Sport – Vier Fragen und Antworten

Was tun bei Erkrankungen?

Ansprechpartner bei Erkrankungen sollte zuerst immer ein Arzt sein. In Trainingslagern und auf Wettkampfreisen wäre das der zuständige Arzt am OSP oder der Mannschaftsarzt. Die behandelnden Ärzte sollten über das aktuelle Anti-Doping-Reglement informiert sein. Bei Besuchen des Hausarztes sollte dieser darauf hingewiesen werden, dass man Leistungssportler ist und dem Doping-Kontrollsystem unterliegt.

Wenn ein Medikament nicht in der „Beispielliste“ enthalten ist – was tun?

Die Beispielliste ist ein Auszug aus der Vielzahl an Medikamenten, die in der „Roten Liste“ zusammengestellt sind. Weitere über 3000 Medikamente und Wirkstoffe können Sie online in der Medikamenten-Datenbank NADAMED (www.nadamed.de) finden. Anfragen an die NADA richten Sie bitte schriftlich mit dem Formular „Medikamentenanfrage“ per Fax (0228 - 812 92-239) oder E-Mail (medizin@nada-bonn.de).

Krank im Ausland und auf Wettkampfreisen - Was muss beachtet werden?

Viele Medikamente im Ausland haben den gleichen Namen wie deutsche Medikamente, jedoch sind die Wirkstoffe häufig unterschiedlich. In einigen Ländern (z. B. Frankreich) sind Medikamente mit Dopingrelevanz entsprechend gekennzeichnet. Sollten der behandelnde Arzt, der Arzt der Veranstaltung oder der Apotheker im Reiseland nicht in der Lage sein, eine entsprechende Auskunft zu erteilen, muss ein anderes Medikament eingesetzt werden. Ausländische Präparate können Sie bei den Anti-Doping-Agenturen anderer Länder abfragen:

Österreich: www.nada.at/de/menu_2/medizin/medikamentenabfrage

Schweiz: www.antidoping.ch/de/drugdb/

USA, Kanada u. Großbritannien: www.globaldro.com/


Wo gibt es weitere Informationen?

Weiterführende Informationen zum Thema Regelwerk und Erkrankungen finden sich auf der Internetseite der NADA unter www.nada-bonn.de, vor allem auch für das Vorgehen bei chronischen Erkrankungen (Asthma, etc.). Bei Medikamentenanfragen sollte das Formular „Medikamentenanfrage“ genutzt werden.

Regelungen für inhalative Beta-2-Agonisten und inhalative Glukokortikoide ab 2012

Beta-2-Agonisten werden zur Behandlung von Asthma eingesetzt. Je nach Wirkstoff und Testpoolzugehörigkeit müssen Athletinnen und Athleten vor der Anwendung von Beta-2-Agonisten einen Antrag auf Medizinische Ausnahmegenehmigung stellen. Hiervon ausgenommen ist allerdings die inhalative Anwendung der Substanzen Salbutamol, Salmeterol und Formoterol in therapeutischen Dosen. Diese müssen ab dem 1.1.2012 lediglich bei einer Kontrolle angegeben werden. Zusätzlich kann der Sportler eine schriftliche Bescheinigung über die Anwendung vorlegen. Dies gilt auch für den inhalativen Einsatz von Glukokortikoiden (kortisonhaltige Asthmasprays.) Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an die NADA unter www.nada-bonn.de. Auf der Homepage finden Sie auch die „Verbotsliste der WADA“ (WADA Prohibited List).

Im Übrigen sind die Regelwerke der nationalen und internationalen Fachverbände zu beachten. Im Ausland oder bei der Teilnahme an internationalen Veranstaltungen können unterschiedliche Regelungen gelten.

Kennen Sie schon  **NADAMED** die Medikamenten-Datenbank der NADA? Die schnelle Auskunft über die Dopingrelevanz von Medikamenten unter www.nadamed.de

1. Akute Verletzungen (siehe auch Schmerzen)

Lokalanästhetika

Alle Präparate, die ausschließlich Lokalanästhetika enthalten, sind erlaubt. (Die Anwendung von Adrenalin in Verbindung mit einem Lokalanästhetikum oder die lokale Anwendung z.B. an Nase oder Auge ist erlaubt).

Externa (z.B. Salben):

ABC Pflaster (sensitiv)

Diclabeta

Diclac Schmerzgel Rp

Dolormin Mobil Gel

Finalgon

Hepa-Gel

Heparin

ibutop Gel

Kytta-Balsam f

Kytta-Salbe f

Mobilat DuoAktiv

Mobilat intens MUG Salbe

Reparil-Gel N

Thrombophob 60000

Traumaplant

Traumon

Traumeel S

Venalitan 150000 N

Voltaren Emulgel/

Schmerzgel z.T. Rp

Interna

siehe auch Schmerzmittel

Bromelain-POS

Phlogenzym

Traumeel S

Traumanase

Wobenzym P

2. Allergien, Heuschnupfen

(siehe auch grippale Infekte, Fieber und Schnupfen)

* Die gekennzeichneten Medikamente enthalten Kortison und/oder β_2 -Agonisten. Bitte geben Sie insbesondere die Anwendung dieser Medikamente bei Dopingkontrollen immer an!

Aerius	Rp	Fenistil (Hydrocort*)	
Allergocrom		Flutide nasal*	Rp
Allergodil		Lisino	
Allergopos N		Livocab	
Alomide		Lorano	
Beclometason Nasenspray*	Rp	Loratadin	
Cetirizin		Mizollen	Rp
Dexa Rhinospray N sine*	Rp	Nasonex*	Rp
DNCG Augentropfen		Pulmicort Topinasal*	Rp
Ebastel	Rp	ratioAllerg Heuschnupfen*	Rp

Reactine		Vividrin akut	
Rhinisan*	Rp	Vividrin antiallerg. Augentropfen	
Syntaris*	Rp	Xusal	Rp
Tavegil		Zaditen ophta	Rp
Telfast	Rp	Zyrtec	

3. Asthmatische Beschwerden

Einige Asthmamedikamente müssen beantragt werden! Weitere Informationen zum Genehmigungsverfahren finden Sie auf Seite 7.

Erlaubte Asthmamittel

(in therapeutischer Dosierung bei Inhalation)

Formoterol*	Rp
Salbutamol*	Rp
Salmeterol*	Rp

Inhalative

Kombinationspräparate z.B.

atmadisc*	Rp
Foster*	Rp
Inuvair*	Rp
Symbicort*	Rp
Viani*	Rp

Cromoglicinsäure z.B.

Cromo
DNCG
Intal

Theophyllin z.B.

Tromphyllin	Rp
Uniphyllin	Rp

Sonstige Mittel z.B.

Atrovent	Rp
Ketotifen	Rp
Singular	Rp
Spiriva	Rp
Zaditen	Rp

* Die gekennzeichneten Medikamente enthalten Kortison und/oder β 2-Agonisten. Bitte geben Sie insbesondere die Anwendung dieser Medikamente bei Dopingkontrollen immer an!

4. Augen- und Ohrenbeschwerden

Entzündungen / Infekte z.B.

Aureomycin Augensalbe	Rp	Euphrasia Augentropfen	
Berberil		Gent-Ophtal	Rp
Blephamide*	Rp	Isopto-Max*	Rp
Dexa-Polyspectran*	Rp	Kanamytrex	Rp
		Posiformin 2%	

Sophtal-POS N

Visine Yxin

Zovirax Augensalbe

Rp

Sonstige Mittel z.B.

Bepanthen Augen- und Nasensalbe

Cerumenex N

Hilo Comod

Lac-Ophtal

Otagan

Thilo Tears

Vidisept 2%

Augentropfen gegen allergische Konjunktivitis, z.B. Heuschnupfen, siehe unter „Allergien, Heuschnupfen“

5. Bakterielle Infekte (Antibiotika)

Alle Präparate, die ausschließlich Antibiotika als Wirkstoffe enthalten Rp

6. Bronchitische Beschwerden, Husten****Achtung:** *Spasmo Mucosolvan* mit dem Wirkstoff Clenbuterol ist verboten!**Schleimlöser** z.B.

ACC / NAC

z. T. Rp

Acetylcystein

z. T. Rp

Ambroxol

Aspecton DS

Bromhexin

Fluimucil

z. T. Rp

Melrosum

Mucosolvan**

Sedotussin Hustenstiller

Silomat DMP

Silomat gegen Reizhusten

Sonstige Mittel z.B.

Bronchicum

Bronchipret

Bronchoforton

GeloMyrtol

Pinimenthol

Prospan

Sinupret

Soledum

Transpulmin

Umckaloabo

Hustenstiller z.B.

Bronchicum Mono Codein

Rp

Capval

Rp

Codicaps mono

Rp

Paracodin N

Rp

7. Gallen- und Nierenkoliken

z.B. Buscopan	Cholspasmin forte 400 mg Nitrolingual	Rp
------------------	--	----

8. Gripitale Infekte, Fieber und Schnupfen

Schnupfenmittel (Nasentropfen und -spray)	Nasentropfen/-sprays gegen allergische Rhinitis, z.B. Heuschnupfen, siehe unter „Allergien, Heuschnupfen“	
Xylometazolin z.B. Nasenspray / -tropfen ratiopharm Nasic Olynth Otriven	Internia Aspirin (plus C) ASS Ben-u-ron Contramutan (D/N) Dolviran N Gelonida Gripp-Heel Grippostad C Ibuprofen Paracetamol Paracetamol comp. Thomapyrin	Rp Rp
weitere Mittel mit vergleichbaren Inhaltsstoffen z.B. Nasivin Rhinospray		
Sonstige Mittel z.B. Coldastop NTR SN Emser Nasenspray Euphorbium comp. Nasic cur		Rp

9. Hauterkrankungen

(z.B. Hautinfektionen durch Bakterien, Viren und Pilze einschl. Akne; Juckreiz und Ekzeme; Hämorrhoidenmittel, Wundbehandlungsmittel)

* Die gekennzeichneten Medikamente enthalten Kortison. Bitte geben Sie insbesondere die Anwendung dieser Medikamente bei Dopingkontrollen immer an!

z.B. Aknemycin Aknenormin	Rp Rp	Ampho-Moronal Antifungol Aureomycin	Rp z.T. Rp Rp
---------------------------------	----------	---	---------------------

Bepanthen		Locacorten*	Rp
Betaisodona		Locacorten-Vioform*	Rp
Canesten		Loceryl	
Clotrimazol		Lomaherpan	
Contractubex		Lotricomb*	Rp
Daktar		Moronal	
Decoderm*	z.T. Rp	Nystatin	
Dermaplant		Panthenol	
Desitin Salbe		Podophyllotoxin	Rp
Duac Akne Gel	Rp	Refobacin	Rp
Elacutan		Rivanol	
Epi-Pevaryl		Schrundensalbe-Dermi-cyl	
Faktu Lind Salbe		Sempera	Rp
Fenistil Pencivir		Skinoren	Rp
Fucidine	Rp	Sofra-Tüll SINE	Rp
Ichtholan		Soventol	
Ichthyol		Soventol HC*	z.T. Rp
Ilon-Abszess-Salbe		Tannolact	
Isotretinoin	Rp	Terzolin	
Isotrexin Gel	Rp	Tonoftal	
Jellin*	Rp	Traumeel S	
Kamillosan		Volon A*	
Kortikoid-ratiopharm*	Rp	(nur als Creme, Salbe, Spray)	Rp
Lamisil	Rp	Zovirax	z.T. Rp
Leukase N	Rp		

10. Herz-Kreislaufkrankungen

ACHTUNG - VERBOTEN:

Alle Kombinationspräparate, die Diuretika enthalten, sind verboten.

Die Zusätze comp, HCT oder plus weisen auf verbotene Diuretika hin!

****Betablocker** sind in bestimmten Sportarten verboten!

(siehe „Prohibited List 2012“)

z.B.		Ramipril	Rp
ACE-Hemmer		Betablocker***	
Captopril	Rp	Beloc ZOK***	Rp
Delix	Rp	Bisoprolol***	Rp
Enalapril	Rp	Metoprolol***	Rp
Lisinopril	Rp		

Calciumkanalblocker

Adalat	Rp
Amlodipin	Rp
Carmen	Rp
Diltiazem	Rp

Sartane

Aprovel	Rp
Atacand	Rp

Blopress	Rp
----------	----

Sonstige

Agit depot sanol	Rp
Angioton H	
Crataegutt	
DHE (Dihydroergotamin)	Rp
Nitrolingual	Rp
Rasilez	Rp

11. Hormonbehandlung und Verhütung

Schilddrüsenhormone (L-Thyroxin)	Rp
----------------------------------	----

Alle hormonalen Ovulationshemmer (Tabletten, Pflaster, Vaginalringe), Gestagenpräparate zur Verhütung (Tabletten, Verhütungsstäbchen und Verhütungsspritzen), Notfallkontrazeptiva Rp

12. Immunstimulation

Broncho-Vaxom	Rp	Prosymbioflor	
Contramutan (D/N)		Resistan mono	
Echinacea		Ribomunyl uno	Rp
Echinacin		Symbioflor 1 & 2	
Esberitox N		toxi-loges	
Gripp-Heel		Uro-Vaxom	Rp
Luivac	Rp		

13. Impfungen (inkl. Antimalariamittel)

Keine Beschränkungen. Impfungen sollten rechtzeitig geplant, aufeinander abgestimmt und nach Möglichkeit in der wettkampffreien Zeit durchgeführt werden.

Antimalariamittel	Rp
-------------------	----

14. Magen- und Darmbeschwerden

Durchfall und Verstopfung

Loperamid z.B.

Imodium	z.T. Rp
Lopedium	z.T. Rp

Sonstige Mittel z.B.

Agiocur
Agiolax
Depuran
Dulcolax
Elotrans
Glycilax
Hylak N / plus acidophilus
Kohle-Hevert
Kohle-Tabletten
Laxoberal
Mediolax
Metifex
Movicol
Mucofalk
Neda Früchtewürfel
Omniflora
Perenterol
Tannacomp
Tannalbin
Tirgon

Übelkeit und Erbrechen

Metoclopramid z.B.

MCP	Rp
Paspertin	Rp

Sonstige Mittel z.B.

Aequamen	Rp
Iberogast	
Motilium	Rp
Scopoderm TTS	Rp

Vomacur
Vomex A

Sodbrennen / Gastritis / Duodenitis

z.B.

Antra	z.T. Rp
Famotidin	Rp
Gastrozepin 50	Rp
Gaviscon Advance Pfefferminz	
Gelusil Lac	
Kompensan	
Maalox	
Maaloxan	
Nexium	Rp
Omeprazol	z.T. Rp
Pantozol	z.T. Rp
Pepcidual	z.T. Rp
Ranitidin	z.T. Rp
Rifun	z.T. Rp
Riopan	
Talcid	
Ulcogant	Rp
Zantic	Rp

Sonstige Magen-Darm Therapeutika

z.B.

Buscopan	
Claversal	Rp
Enzym-Lefax	
Hepa-Merz Granulat	
Kreon	
Lefax	
Meteozym	
Pankreatin	
Pankreoflat	
sab simplex	
Salofalk	Rp

15. Mund- und Rachenerkrankungen

z.B.			Kamillosan Mundspray	
Ampho-Moronal			Kamistad Gel N	
Lutschtabletten	Rp		Lemocin Lutschtabletten	
Betaisodona Mund-Antiseptikum			Locabiosol S	
Chlorhexamed			Mallebrin	
Dobendan Strepsils			Meditonsin	
Dorithricin original Halstabletten			Moronal Suspension	
Dynexan Mundgel			neo-angin	
Emser Pastillen			Pyralvex	
Hexoral			Salviathymol N	
Isla Moos			Tantum verde	Rp
JHP Rödler				

16. Neurologische Beschwerden

(inkl. Psychopharmaka, Antiepileptika und Schlafmittel)

Adumbran	Rp		Neurexan	
Amitriptylin	Rp		Nitrazepam	Rp
Atosil	Rp		Noctamid	Rp
Baldriparan Tag / Nacht			Opipramol	Rp
Carbamazepin	Rp		Planum	Rp
Chlorprothixen	Rp		Sedariston	
Citalopram	Rp		Sertralin	Rp
Doxepin	Rp		Stilnox	Rp
Hoggar Balance / Night			Strattera	Rp
Jarsin	z.T. Rp		Valproinsäure / Valproat	Rp
Lasea			Vivinox	
Mirtazapin	Rp		Zopiclon	Rp
Mogadan	Rp			

17. Orthopädische Beschwerden

z.B.			Calcium Sandoz	
AHP 200	Rp		DoloVisano Methocarb 750 mg	Rp
Alendronsäure	Rp		Dona	
Baclofen	Rp		Fosamax	Rp
Calcitonin	Rp		Hyalart	Rp

Limptar N		Spondyvit	
Musaril	Rp	Tetrazepam	Rp
Mydocalm	Rp	Zeel	
Ortoton	Rp		

18. Schmerzen (inkl. Migränemittel)

Nichtsteroidale Antirheumatika

Acetylsalicylsäure z.B.

Aspirin
ASS

Diclofenac z.B.

Arthotec forte Rp
Effekton Rp
Rewodina Rp
Voltaren z.T. Rp

Ibuprofen z.B.

Dismenol N
Dolgit
Dolormin
Optalidon Ibu 200 mg
Tispol Ibu DD

Ketoprofen z.B.

Alrheumun Rp
Gabrilen Rp
Spondylon Rp

Metamizol z.B.

Novalgin Rp
Novaminsulfon Lichtenstein Rp

Naproxen z.B.

Dolormin für Frauen

Dolormin GS

Proxen S 250 Rp

Sonstige Schmerzmittel z.B.

Ambene Rp
Buscopan
Conraneural Rp
Demex
Dolomo TN Rp
Katadolon (S long) Rp
Lyrica Rp
Paracetamol
Piroxicam Rp
Rantudil Rp
Rheumon z.T. Rp
Tramadol Rp
Valoron N Rp

Migränemittel z.B.

AscoTop Rp
Ergo Kranit Migräne Rp
Formigran
Maxalt Rp
Migränerton Rp
Topamax Rp
Topiramate Rp

Externa

siehe akute Verletzungen

19. Stoffwechselstörungen (Lipidsenker)

z.B.		Colestyramin	Rp
Bezafibrat	Rp	Eicosan	

Inegy	Rp	Simvastatin	Rp
Omacor	Rp	Zodin 1000 mg Weichkapseln	Rp
Pravastatin	Rp		

20. Vitamin-, Mineralstoff- und Spurenelementpräparate

Achtung: Häufig werden Vitamin-, Mineralstoff- und Spurenelementpräparate als Nahrungsergänzungsmittel (NEM) zugelassen. Aufgrund zahlreicher Meldungen über kontaminierte NEM warnt die NADA grundsätzlich vor der Einnahme dieser Stoffe. Weitere Informationen dazu finden Sie unter www.nada-bonn.de.

Agit depot sanol		Lafol	
Betabion		Lösferron	
Biomagnesin		magnerot	
Curazink		Magnesiocard	
Dekristol		Medivitan	z.T. Rp
Elotrans		Mg 5 – Longoral	
Eryfer		milgamma	z.T. Rp
E-Vitamin ratiopharm		Neuro-Effekton B	
Ferrlecit	z.T. Rp	Schüssler Salze	
ferro sanol		Spondyvit	
Folgamma		Tridin	Rp
Folsan		Vigantol	Rp
Gabunat		Vigantoletten	
Inzolen	Rp	Vitamin B Komplex forte Hevert	
Kalinor			

21. Sonstige Arzneimittel

Agnucaston		Levitra	Rp
Alfuzosin	Rp	Marcumar	Rp
Arnica DHU		Regaine Frauen/Männer	
Betavert	Rp	Tamsulosin	Rp
Cialis	Rp	Viagra	Rp
Doxazosin	Rp	Xarelto	Rp
Glucobay	Rp		

Alle Medikamente alphabetisch

- A**BC Pflaster
(sensitiv)
ACC
Acetylcystein
Acetylsalicylsäure
Adalat
Adumbran
Aequamen
Aerius
Agiocur
Agiolax
Agit depot sanol
Agnucaston
AHP 200
Aknemycin
Aknenormin
Alendronsäure
Alfuzosin
Allergocrom
Allergodil
Allergopos N
Alomide
Alrheumun
Ambene
Ambroxol
Amitriptylin
Amlodipin
Ampho-Moronal
Ampho-Moronal
Lutschtabletten
Angioton H
Antifungol
Antra
Aprovel
Arnica DHU
Arthotec forte
Asco Top
Aspecton DS
Aspirin (plus C)
ASS
Atacand
atmadisc*
Atosil
- Atrovent
Aureomycin
Aureomycin
Augensalbe
- B**aclofen
Baldriparan Tag/
Nacht
Beclometason*
Nasenspray
Beloc ZOK***
Ben-u-ron
Bepanthen
Bepanthen
Augen- und Na-
sensalbe
Berberil
Betabion
Betaisodona
Betaisodona
Mund-
Antiseptikum
Betavert
Bezafibrat
Biomagnesin
Bisoprolol***
Blephamide*
Blopess
Bromelain-POS
Bromhexin
Bronchicum
Bronchicum
Mono Codein
Bronchipret
Bronchoforton
Broncho-Vaxom
Buscopan
- C**alcitonin
Calcium Sandoz
Canesten
Captopril
Capval
Carbamazepin
Carmen
- Cerumenex N
Cetirizin
Chlorprothixen
Chorhexamed
Cholspasmin
forte 400 mg
Cialis
Citalopram
Claversal
Clotrimazol
Codicaps mono
Coldastop NTR SN
Colestryamin
Contractubex
Contraneural
Contramutan (D/N)
Crataegutt
Cromo
Curazink
- D**aktar
Decoderm*
Dekristol
Delix
Demex
Depuran
Dermaplant
Desitin Salbe
Dexa-
Polyspectran*
Dexa Rhinospray
N sine*
DHE
Diclbeta
Diclac Schmerzgel
Diclofenac
Diltiazem
Dismenol N
DNCG
DNCG Augen-
tropfen
Dobendan
Strepsils
Dolgit
- DoloVisano Me-
thocarb 750 mg
Dolomo TN
Dolormin
Dolormin für
Frauen / GS
Dolormin Mobil Gel
Dolviran N
Dona
Dorithricin original
Halstabletten
Doxazosin
Doxepin
Duac Akne Gel
Dulcolax
Dynexan Mundgel
- E**bastel
Echinacea
Echinacin
Effekton
Eicosan
Elacutan
Elotrans
Emser Nasenspray
Emser Pastillen
Enalapril
Enzym-Lefax
Epi-Pevaryl
Ergo-Kranit
Migräne
Eryfer
Esberitox N
Euphorbium
comp.
Euphrasia Augen-
tropfen
E-Vitamin-
ratiopharm
- F**aktu Lind Salbe
Famotidin
Fenistil
(Hydrocort*)
Fenistil Pencivir

Ferrlecit
ferro sanol
Finalgon
Fluimucil
Flutide nasal*
Folgamma
Folsan
Formigran
Formoterol*
Fosamax
Foster*
Fucidine
Gabrilen
Gabunat
Gastrozepin 50
Gaviscon Advance
Pfefferminz
GeloMyrtol
Gelonida
Gelusil Lac
Gent-Ophtal
Glucobay
Glycilax
Gripp-Heel
Grippostad C
Hepa-Gel
Hepa-Merz
Granulat
Heparin
Hexoral
Hoggar Balance/
Night
Hyalart
Hylak N/plus
acidophilus
Hilo Comod
Iberogast
Ibuprofen
ibutop Gel
Ictholan
Ichthyol
Ilon-Abszess-
Salbe
Imodium
Inegy

Intal
Inuvair*
Inzolen
Isla Moos
Isopto-Max*
Isotretionin
Isotrexin Gel
Jarsin
Jellin*
JHP Rödler
Kalinor
Kamillosan
Kamillosan
Mundspray
Kamistad Gel N
Kanamytrex
Katadolon (S long)
Ketotifen
Ketoprofen
Kohle-Hevert
Kohle-Tabletten
Kompensan
Kortikoid-
ratiopharm*
Kreon
Kytta-Balsam f
Kytta-Salbe f
Lac-Ophtal
Lafol
Lamisil
Lasea
Laxoberal
Lefax
Lemocin
Lutschtabletten
Leukase N
Levitra
Limptar N
Lisino
Lisinopril
Livocab
Locabiosol S
Locacorten*
Locacorten-
Vioform*

Loceryl
Lomaherpan
Lopedium
Loperamid
Lorano
Loratadin
Lösferon
Lotricomb*
L-Thyroxin
Luivac
Lyrica
Maalox
Maaloxan
magnerot
Magnesiocard
Mallebrin
Marcumar
Maxalt
MCP
Mediolax
Meditonsin
Medivitan
Melrosum
Metamizol
Meteozym
Metifex
Metoclopramid
Metoprolol***
Mg 5 – Longoral
Migränerton
milgamma
Mirtazapin
Mizollen
Mobilat DuoAktiv
Mobilat intens
Mogadan
Moronal
Moronal Sus-
pension
Motilium
Movicol
Mucofalk
Mucosolvan**
Musaril
Mydocalm

NAC
Naproxen
Nasenspray/
-tropfen ratio-
pharm
Nasic
Nasic Cur
Nasivin
Nasonex*
Neda Früchte-
würfel
neo-angin
Neurexan
Neuro-Effekton B
Nexium
Nitrazepam
Nitrolingual
Noctamid
Novalgine
Novaminsulfon
Lichtenstein
Nystatin
Olynth
Omacor
Omep
Omeprazol
Omniflora
Opipramol
Optalidon Ibu
200 mg
Ortoton
Otalgan
Otriven
Pankreatin
Pankreoflat
Panthenol
Pantozol
Paracetamol
Paracetamol
comp.
Paracodin N
Paspertin
Pepcidual
Perenterol
Phlogenzym

Pinimenthol	Salmeterol*	Tannalbin	Viagra
Piroxicam	Salofalk	Tannolact	Viani*
Planum	Salviathymol N	Tantum verde	Vidisept 2%
Podophyllotoxin	Schrendensalbe-	Tavegil	Vigantol
Posiformin 2%	Dermi-cyl	Telfast	Vigantoletten
Pravastatin	Schüssler Salze	Terzolin	Visine Yxin
Prospan	Scopoderm TTS	Tetrazepam	Vitamin B Kom-
Prosymbioflor	Sedariston	Theophyllin	plex forte Hevert
Proxen S 250	Sedotussin	Thilo Tears	Vividrin akut
Pulmicort	Hustenstiller	Thomapyrin	Vividrin antiallerg.
Topinasal*	Sempera	Thrombophob	Augentropfen
Pyralvex	Sertralin	60.000	Vivinox
R amipril	Silomat DMP	Tirgon	Volon A* (nur
Ranitidin	Silomat gegen	Tispol Ibu DD	Creme!)
Rantudil	Reizhusten	Tonoftal	Voltaren
Rasilez	Simvastatin	Topamax	Voltaren Emulgel/ Schmerzgel
ratioAllerg	Singular	Topiramate	Vomacur
Heuschnupfen*	Sinupret	toxi-loges	Vomex A
Reactine	Skinoren	Tramadol	W obenzym P
Refobacin	Sofra-Tüll SINE	Transpulmin	X arelto
Regaine Frauen/ Männer	Soledum	Traumanase	Xusal
Reparil-Gel N	Sophtal-POS N	Traumaplant	Xylometazolin
Resistan mono	Soventol	Traumeel S	Z aditen (ophta)
Rewodina	Soventol HC*	Traumon	Zantic
Rheumon	Spiriva	Tridin	Zeel
Rhinisan*	Spondylon	Tromphyllin	Zodin 100 mg Weichkapseln
Rhinospray	Spondyvit	U icogant	Zopiclon
Ribomunyl uno	Stilnox	Umckaloabo	Zovirax
Rifun	Strattera	Uniphyllin	Zovirax Augen-
Riopan	Symbicort*	Uro-Vaxom	salbe
Rivanol	Symbioflor 1 & 2	V aloron	Zyrtec
S ab simplex	Syntaris*	Valproinsäure/ Valproat	
Salbutamol*	T alcid	Venalitan 150000 N	
	Tamsulosin		
	Tannacomp		

* = Die gekennzeichneten Medikamente enthalten Kortison und/oder β 2-Agonisten. Bitte geben Sie insbesondere die Anwendung dieser Medikamente bei Dopingkontrollen immer an!

** = Spasmo Mucosolvan mit dem Wirkstoff Clenbuterol ist verboten!

*** = **Betablocker** sind in bestimmten Sportarten verboten (siehe Prohibited List 2012)

Gemeinsam mit unseren Partnern – Für Sport und gegen Doping



Bundesministerium
des Innern



Die Apotheken –
Offizielle Partner
Ihrer Gesundheit



STADT.
CITY.
VILLE.
BONN.